



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

19. Dezember 2016

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnspd@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnspd@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnspd.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Weihnachtsgrüße des Vorsitzenden

Liebe Genossinnen und Genossen,
Liebe Freundinnen und Freunde,

das ausgehende Jahr war bei uns ein wahlfreies Jahr. Dennoch hat sich viel ereignet, weltweit und bei uns. Einige Beispiele: Die Briten beschließen den Brexit; die Amerikaner wählen Donald Trump zum Präsidenten der USA; Gewalt und Terror bringen in Kriegen und Anschlägen weiterhin Tod und Elend für zahlreiche Menschen, Menschen fliehen aus Angst vor Bedrohung und dem Tod, aus Hungersnot, aus ihrer Heimat, in der Hoffnung auf ein besseres Leben; Fremdenhass, Gewalt und Respektlosigkeit gegenüber Staatsbediensteten nehmen auch bei uns zu, Rechtspopulismus erstarkt, Fakten scheinen keine Rolle mehr zu spielen, in Köln, wie überall ...

In Zeiten wie diesen ist es wichtiger denn je, für unsere sozialdemokratischen Werte einzustehen und die Menschen in Köln und im Land mit guter Arbeit und klaren Zielen zu überzeugen.

Die SPD-Ratsfraktion, mit Martin Börschel an der Spitze, hat die Rolle der Opposition angenommen. Wir sind es, auch in der Kommunalpolitik, die die Themen setzen, für Fortschritt und soziale Gerechtigkeit. Ob ein mehr an Beitragsfreiheit in KiTas, zügige Entscheidungen für

mehr bezahlbaren Wohnraum, Turnhallen zurück an die Vereine, Perspektiven für den 1. FC Köln schaffen, Schulen bauen, oder für mehr Sicherheit sorgen und gleichzeitig die Entwicklung und die Besonderheiten einer weltoffenen Millionenstadt Köln berücksichtigen und die Menschen nicht am Gängelband bevormunden wollen... Wir sind es, die Ideen haben für Köln.

In 2017 steht am 14. Mai die Landtagswahl an. Lasst uns zusammen mit unseren sieben Kandidatinnen und Kandidaten engagiert und zielstrebig in die Auseinandersetzung gehen. Wir wollen mitgestalten und mithelfen, dass Hannelore Kraft, mit sieben Kölner Stimmen im Landtag, unsere Ministerpräsidentin bleibt. Mit Lisa, Gabriele, Ingrid, Susana, Martin, Andreas und mir werden wir mit eurer Unterstützung erfolgreich sein. Meine Bitte: helft uns.



Diese Wahl ist auch von hoher Bedeutung für unsere Chancen bei der Bundestagswahl im Herbst 2017. Wenn wir nah bei den Menschen sind, mit unseren Nachbarn, in der Familie oder am Arbeitsplatz auch über Politik sprechen und unsere Ideen für Zusammenhalt und mehr Gerechtigkeit den Menschen erklären, wir ihre Sorgen auch ernst nehmen, dann wird es uns auch gelingen, erfolgreich zu sein mit unseren vier Bundestagskandidaten Elfi, Rolf, Karl und Martin.

Der Zusammenhalt der Gesellschaft und der Kampf für die Demokratie ist in diesen bewegten Zeiten eine permanente Herausforderung. Die KölnSPD hat im abgelaufenen Jahr in zahlreichen Veranstaltungen Diskussions- und Informationsangebote geschaffen – „Wie wollen wir zusammen leben?“ und „Fit machen für die Demokratie und gegen Rechtspopulismus“ waren unter anderem die Überschriften unserer Angebote. Die Themen bleiben auch 2017 auf der Tagesordnung. Innerhalb der SPD wie auch nach außen.

Mein Dank gilt allen Mitgliedern, insbesondere denen, die in den Arbeitsgemeinschaften, in den Stadtbezirken und den Ortsvereinen ihre Freizeit einsetzen, um ehrenamtlich für die SPD und ihre Ziele zu kämpfen. Ihr seid das Fundament der SPD. Ihr seid der Mundfunk, das Scharnier zu den Bürgerinnen und Bürgern.

Am 11. März werden wir den ordentlichen UB-Parteitag mit Neuwahl der Gremien und Antragsberatung haben. Für den 22. Mai ist ein zusätzlicher Parteitag vorgesehen. Hier wollen wir die Inhalte des SPD-Bundeswahlprogramms diskutieren. Merkt euch die Termine vor und kommt vorbei.

Gemeinsam haben wir in 2016 viel geschafft. Zu Beginn des Jahres haben wir unter großer Beteiligung der Mitglieder einen arbeitsreichen Konvent mit mehreren Arbeitsgruppen durchgeführt. Der Rückblick auf die OB-Wahl und der Ausblick auf zukünftige Aufgaben und Themen wurden intensiv besprochen. Die umfangreiche Dokumentation wurde in der Montagspost allen Interessierten zur Verfügung gestellt. Ob es darüberhinaus die Wahlkreiskonferenzen waren, der offene Parteirat zum Landeswahlprogramm oder die vielen Mitgliederversammlungen, die Veranstaltungsangebote des Unterbezirks, der Stadtbezirke und Ortsvereine oder die ‚Fraktion vor Ort‘ Veranstaltungen unserer Abgeordneten – wir haben zusammen viel diskutiert, uns ausgetauscht, informiert und entschieden. Politik macht Spass und noch viel mehr, wenn wir dabei gemeinsam Gutes für die

Menschen bewirken können.

Hieran wollen und werden wir weiter gemeinsam arbeiten – Für die Erfolge bei der Landtagswahl am 14. Mai und bei der Bundestagswahl im September 2017.

Euch und euren Familien, Freunden wünsche ich eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und alles Gute, besonders Gesundheit für das neue Jahr.

Euer

Jochen Ott
Vorsitzender KölnSPD

Einberufung des ordentlichen UB-Parteitages

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

der UB-Vorstand beruft gemäß § 9 (2) der UB Satzung für

Samstag, 11. März 2017

10.00 Uhr

**(Einlass ab 9.30 Uhr) in das Bürgerzentrum Chorweiler
Pariser Platz**

den ordentlichen Parteitag des SPD-Unterbezirks Köln ein.

Als Frist für Anträge hat der UB-Vorstand den 11. Februar (Eingang in der UB Geschäftsstelle) festgelegt. Die vollständige Einladung mit den Anträgen werden den Delegierten bis spätestens 4. März 2017 zugestellt. Der Rechenschaftsbericht wird wieder digital zur Verfügung gestellt. Ein Ausdruck in Papierform erfolgt aus Kostengründen nicht mehr.

Die Ortsvereine sind gebeten ihre Delegiertenmeldungen, insbesondere , wenn es in 2017 noch Wahlen von Delegierten/Ersatzdelegierten gibt, unverzüglich der Geschäftsstelle mitzuteilen. Der Delegiertenschlüssel für 2017 kann erst auf der Grundlage der abgerechneten Mitglieder bis 31.12.2016 (§7 (1a) Satzung) erstellt werden.

Herzliche Grüße

Jochen Ott
Vorsitzender der KölnSPD

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Sofern Bedarf an Kinderbetreuung für den Tag besteht, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung bis 31. Januar 2017 an das UB Büro per Mail an Gabriele.ziem@spd.de - Angabe über Anzahl , Geschlecht und Alter der Kinder ist hilfreich.

Nächste Seite
Vorläufige Tagesordnung und Geschäftsordnung

Vorschlag zur Tagesordnung (vorl.) zum ordentlichen Parteitag der KölnSPD am 11. März 2017

1. Eröffnung und Begrüßung/ Grußworte
2. Wahl der Parteitageleitung (Präsidium und Schriftführung)
3. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommissionen
4. Wahl bzw. Bestätigung der Antragskommission
5. Beschlussfassung über die Tagesordnung
6. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung
7. Rechenschaftsbericht
 - 7.1. Vorsitzender – Jochen Ott
 - 7.2. Schatzmeister - Phillip Erdle
 - 7.3. Kontrollkommission – Peter Kron
 - 7.4. Weitere
8. Aussprache zu den Berichten
9. Bericht der Mandatsprüfungskommission
10. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
11. Anträge
 - 11.1. Satzungsändernde Anträge
 - 11.2. Weitere Anträge
12. Wahl des Vorstandes:
 - 12.1. des / der Vorsitzenden
 - 12.2. der drei stellvertretenden Vorsitzenden (in getrennten Wahlgängen)
 - 12.3. des Schriftführers / der Schriftführerin
 - 12.4. des Kassierers / der Kassiererin
 - 12.5. der 15 Beisitzer/innen
13. Wahl der fünf Mitglieder der Kontrollkommission
14. Wahl der Unterbezirks-Schiedskommissionen:
 - 14.1. des / der Vorsitzenden
 - 14.2. der zwei Stellvertreterinnen / Stellvertreter
 - 14.3. der vier weiteren Mitglieder der Schiedskommission
15. Wahl der sieben Delegierten/Ersatzdelegierten zum Bundesparteitag
16. Wahl der 22 Delegierten/Ersatzdelegierten zum Landesparteitag
17. Wahl der drei Delegierten/StellvertreterInnen zum Landesparteirat
18. Wahl der 18 Delegierten/Ersatzdelegierten zur Regionalkonferenz
19. Schlusswort

Vorschlag zur vorläufigen Geschäftsordnung zum ordentlichen Parteitag der KölnSPD am 11. März 2017 in Köln-Chorweiler

1. Stimmberechtigte Mitglieder des UB-Parteitages sind die in den Ortsvereinen gewählten Delegierten und die Mitglieder des UB-Vorstandes (§ 7 der UB-Satzung)
2. Der UB-Parteitag ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.
3. Beschlüsse des UB-Parteitages werden mit einfacher Mehrheit gefasst.
4. Für die Wahlen gelten die Wahlordnung der SPD und die Satzung des UB Köln.
5. Diskussionsredner/innen erhalten in der Reihenfolge ihrer Wortmeldungen das Wort. Wortmeldungen sind schriftlich einzureichen.
6. Die Redezeit für Diskussionsredner/innen beträgt 2 x 3 Minuten.
7. Kandidaturen-Vorschläge zu den Wahlen müssen der Parteitageleitung spätestens

- dreißig Minuten nach Annahme dieser Tagesordnung vorliegen.
- 8 Auf dem UB-Parteitag gestellte Initiativ-Anträge bedürfen für die Zulassung zur Verhandlung der Unterstützung von einem Zehntel der Stimmberechtigten (§ 10 der UB-Satzung). Sie können nur berücksichtigt werden, wenn die darin zu behandelnden politischen Fragen unerwartet und von großer politischer Tragweite und bis Antragsschluss noch nicht aktuell waren.
 - 9 Die Antragskommission hat die Aufgabe, Anträge nach Sachgebieten zu bündeln sowie redaktionell und inhaltlich zu überarbeiten. Den Delegierten des UB-Parteitages werden die internen Abstimmungsergebnisse der Antragskommission mitgeteilt. Der UB-Parteitag stimmt zuerst über das Votum der Antragskommission ab.
 - 10 Anträge zur Geschäftsordnung kommen zur Abstimmung, nachdem jeweils ein/e Redner/in für und ein/e Redner/in gegen den Antrag gesprochen hat.
 - 11 Persönliche Bemerkungen sind nur am Schluss der Debatte über einen Punkt der Tagesordnung zulässig.

Neue Ausgabe der „Berlin Depesche“ von Martin Drmann, MdB

Gerade erschienen ist die neue Ausgabe der Wahlkreiszeitung Berlin Depesche unseres Bundestagsabgeordneten Martin Drmann mit Nachrichten aus Köln und Berlin.

Themen der Ausgabe Nr. 102 (Dezember 2016) sind u.a.:

- Standpunkt: Der populistischen Verführung konsequent entgegnetreten
- Bundeshaushalt 2017
- Bundestagsrede zum Haushalt Kultur und Medien
- Rentenkonzept
- Verkehrspolitische Weichenstellungen
- SPD-Entwurf für ein Einwanderungsgesetz
- Gastbeitrag: SPD ist Anwalt der Kommunen
- Bundesteilhabegesetz
- Kandidatenteams der KölnSPD zu den Wahlen 2017
- Aktuelles aus Ko In und dem Wahlkreis

Online sind die Ausgabe sowie das Register 2016 abzurufen auf der Homepage unter: www.martin-doermann.de/wp-content/uploads/2016/12/161216-Berlin-Depesche-102-Dezember-2016-EF.pdf

Die Printausgabe liegt ab 9. Januar zum Mitnehmen in den SPD-Bürgerbüros in Porz, Kalk und der Innenstadt aus.



Zeitung für den Bundestagswahlkreis Köln I (Porz, Kalk, nördliche Innenstadt)

15. JAHRGANG • NR. 102 Dezember 2016

STANDPUNKT	14 Andrea Nahles stellt Rentenkonzept vor
1 Der populistischen Verführung konsequent entgegnetreten	15 Umsetzung der Rentenreform
WAHLKREIS	16 Selbstmord von David Drling, MdB: „Die SPD ist Anwalt der Kommunen“
3 Wahlkampf an der Klter Gründung Schule	18 SPD Umwelt für Einwanderungsgesetz
4 Veranstaltungen	20 Bundesrtlergebnisse analysieren
KÖLN	21 Weißbuch „Arbeiten 4.0“
5 SPD nominiert Kandidatenteams 2017	22 Schweregepl der SPD-Bundestagsfraktion
BUNDESTAG	23 Filmberichterstattung verurteilt
7 Bundeshaushalt 2017	24 Urteilsentwurf des Bundestags
8 Haushaltsrede von Martin Drmann	25 Mehrpersnlicher Dialog der SPD-Bundestagsfraktion
10 Einleitung für Kommunen	
11 Verkehrspolitische Weichenstellungen des Bundestags	
	INFOS UND IMPRESSUM
	26 Arbeitschwerpunkte, Büros, Impressum, Sitzungstermine 2017

Herzogsgraben • Telefonnummern 02 23 2363



Herausgeber: Martin Drmann, MdB



Termine

OV Rodenkirchen-Weiß-Hahnwald-Michaelshoven

Die Welt aus den Fugen

Donnerstag, 5. Januar 2017

19.30 Uhr

Walther-Rathenau-Strasse 9, 50996 Köln

Referent: Dr. Rolf Mützenich MdB

Bürgerkriege in vielen Regionen der Welt. Menschen, die ihre Heimat verlassen.
Amerika mit Donald Trump. Populisten auch in Europa auf dem Vormarsch.

Steuern wir nach 70 Jahren Frieden in Europa wieder auf Ausgrenzung und Nationalismus zu
und was können wir dagegen tun?

OV Rodenkirchen-Weiß-Hahnwald-Michaelshoven

Vergabe des Johann-Müller-Preises

Samstag, 28. Januar 2017

15.00 Uhr

Forum Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-Te-Reh-Strasse 2b, Köln

Laudator: Pfarrer Meurer

Seit Jahren vergibt der Ortsverein den Johann-Müller-Preis an Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine, deren maßgeblicher ehrenamtlicher Einsatz in beispielhafter Weise zu der Erfüllung sozialer, kultureller oder sonstiger Aufgaben im Wirkungskreis unseres Ortsvereins beigetragen hat.

Der Rodenkirchener Sozialdemokrat Johann Müller (1910 – 1972) verteidigte in den Reihen des Reichsbanners die Weimarer Republik. Er wurde von den Nazis verhaftet, eingesperrt und misshandelt. Ungebeugt beteiligte er sich unmittelbar nach Kriegsende an der Wiedergründung unserer Partei und wirkte bis zu seinem Tode in unserem Ortsverein mit, die geistigen und materiellen Folgeschäden der Naziherrschaft zu beseitigen.

Der Preis 2017 geht an die "Willkommensinitiative im Rheinbogen - WiSü"

Seit 2013, als die ersten Planungen der Stadt Köln zum Bau eines Flüchtlingsheims in Sürth bekannt wurden, hat die Initiative beispielhaft die Integration der im Kölner Süden untergebrachten Flüchtlinge unterstützt und ihren Wirkungskreis über Sürth hinaus, auf den gesamten Kölner Rheinbogen erweitert. Derzeit unterstützen diverse Arbeitsgruppen des Aktionsbündnisses mehr als 1200 geflüchtete Menschen in vier Unterkünften. Neben der persönlichen Hilfe ist es auch dem Einsatz der in der Initiative aktiven Bürgern geschuldet, wenn die Unterbringung von Flüchtlingen in unserem Stadtgebiet bisher ohne nachhaltige Frakturen in der Stadtgesellschaft möglich war.

Das Wirken der Willkommensinitiative im Rheinbogen zeigt exemplarisch, dass das Sozialstaatsgebot des Art. 20 Grundgesetz nur erfüllt werden kann, wenn eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern mit Zivilcourage, Eigeninitiative und ehrenamtlichen Engagement die Anliegen und Probleme anderer Menschen zum Ausgangspunkt eigenen Handelns machen.

SB Lindenthal, EuropaForum der KölnSPD

Zerfällt Europa ? – Wege aus der Krise

Dienstag, 31. Januar 2017

18.30 Uhr

Bezirksrathaus Köln-Lindenthal, Aachener Straße 220, 50931 Köln

Die Jahre 2015 und 2016 standen im Zeichen der Flüchtlingskrise, des Brexit und der anhaltenden Wirtschaftskrise in weiten Teilen Südeuropas. Gemeinsame europäische Antworten zu finden, fällt offenbar immer schwerer. Linke Regierungen wie in Portugal, Frankreich oder Griechenland konnten bislang keine Änderung der vorherrschenden europäischen Politik erreichen. Gleichzeitig wenden sich angesichts immer größerer sozialer Spaltung in den Gesellschaften und zwischen den Staaten viele Menschen dem vermeintlichen sicheren Nationalstaat zu. Rechtspopulisten gewinnen dadurch überall in Europa an Zulauf.

Wie sieht eine sozialdemokratische Antwort darauf aus?

Wir diskutieren dazu mit

Prof. Dr. Gesine Schwan

Vorsitzende der SPD-Grundwertekommission; Berlin

Norbert Spinrath

Mitglied des Bundestages, europapolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion;
Geilenkirchen-Teveren

Dr. Ed Turner

stellvertretender Vorsitzender des Oxforder Stadtrates (Labour Party), Akademischer Oberrat,
Aston Universität; Oxford/Großbritannien

Die Kölner Bundestagsabgeordneten laden ein

Fraktion vor Ort: Verbindung gekappt? Die unterschiedlichen Welten des Spitzen- und Breitensports

Donnerstag, 2. Februar 2017

18.30 Uhr

Presseraum im RheinEnergieStadion, Aachener Straße 999 (Eingang Westtribüne)

mit Dagmar Freitag MdB, Vorsitzende des Sportausschusses im Deutschen Bundestag

Die Kölner Bundestagsabgeordneten laden ein

Fraktion vor Ort: Was ändert sich 2017 im Pflegesystem? Pflegereform und Ausbildungsreform der Pflegeberufe

Mittwoch, 8. Februar 2017

19.00 Uhr

Bistro Le Buffet, Wiener Platz 2a, Köln-Mülheim

mit Prof. Dr. Karl Lauterbach MdB, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Elfi Scho-Antwerpes, MdB

Arbeit 4.0 mit BMin Andrea Nahles

Donnerstag, 9. Februar 2017

18.00 Uhr

Hauptsitz von Lanxess, Kennedyplatz 1, 50569 Köln

Diskussionsveranstaltung mit Andrea Nahles und Herrn Dr. Rainier van Roessel, Vorstandsmitglied und Arbeitsdirektor der LANXESS AG

Ratsfraktion

Weiberfastnachtsfete

Donnerstag, 23. Februar 2017

11.30 Uhr

Muschelsaal und Weißer Saal des Historischen Rathauses, Köln

Zu unserer traditionellen Weiberfastnachtsfete am Donnerstag, 23.02.2017 laden wir Euch herzlich ein.

Unter dem Motto „Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck“ feiern wir von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Muschelsaal und Weißen Saal des Historischen Rathauses Köln.

Der Eintritt kostet 17,50 Euro, für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Bitte sendet Eure verbindliche Bestellung der Zutrittskarten bis 31.01.2017 an petra.schroeder@stadt-koeln.de.

Die Karten können ab 01.02.2017 (Montags bis Donnerstags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr) in der SPD-Fraktion, Zimmer B 128, abgeholt werden.

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;
Bildnachweise: maxbasel, privat***